

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Neuanlage Spielplatz Loorweg/ Ranzeler Straße**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 7 (Porz)

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Jugendhilfeausschuss	10.12.2013
Bezirksvertretung 7 (Porz)	10.12.2013

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung den Bau des Spielplatzes in Höhe von 164.000 Euro durchzuführen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		<u>164.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>16.400</u> €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:**

Die Bezirksverwaltung Porz beauftragte die Verwaltung am 20.01.2009, im Neubaugebiet Loorweg/Ranzeler Straße in Köln- Zündorf eine geeignete Grundstücksfläche zur Verfügung zu stellen und den Bau eines Spielplatzes vorzunehmen.

Inzwischen konnte eine geeignete Fläche angekauft werden, die in ihrer Form den Bogen der Häuser im Planbereich widerspiegelt.

Im Rahmen einer Beteiligung mit den Kindern, Jugendlichen und Anwohnern wurde ein Planentwurf erarbeitet, der in dieser Fassung auch von den direkten Anwohnern mitgetragen wird.

Die Planung sieht vor, zum Schutz der angrenzenden Häuser eine durchgehende Hecke zu pflanzen. Es ist vorgesehen durch den im Halbkreis angelegten Spielplatz, parallel zur Hecke, einen Weg anzulegen, der mittig in einem Bogen um einen angelegten Spielkreis führen soll.

Diese Fläche soll mit zwei Kletterfelsen, die über ein Seilnetz zu einem höheren Stein mit Rutsche führen, ausgestattet werden. Außerdem sind in dieser Fläche eine Hängematte sowie ein Zweifachreck vorgesehen. Durch diese Einteilung wird die angelegte Spielfläche in zwei Bereiche unterteilt. Auf der gegenüberliegenden Seite des Weges soll ein Spielbereich mit Angeboten für jüngere Kinder ausgestattet werden. Eine Spielkombination, die von einem kleineren Tippi zu einem größeren führt, bietet verschiedene Spielangebote wie z.B. Rutsche, schräge Rampe, Tampenbrücke Rutschstange, Kletterwand und Balancierbalken.

Desweiterer sieht die Planung vor, dort wo der Weg bogenförmig an der Hängematte vorbeiführt, eine Tischtennisplatte aufzustellen. Daneben soll auch ein Streetballangebot, welches ausdrücklich bei der Beteiligung gewünscht wurde, entstehen.

Ergänzt wird das Spielangebot mit einer Vogelnestschaukel, die auf der anderen Seite des Weges vorgesehen ist.

Im Ein- und Ausgangsbereich sind Fahrradständer geplant. Bänke und Mülleimer runden das Angebot ab.

Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 164.000 Euro gliedern sich wie folgt:

Planungskosten:	27.100 Euro
Herrichtung	136.900 Euro

Die Finanzierung der Planung und Herrichtung in Höhe von insgesamt 164.000 Euro erfolgt durch die Inanspruchnahme investiver Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplans 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle/Maßnahme 5100-0604-0-2002, Spielplätze. Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 16.400 Euro p. a. wurden im Doppelhaushalt 2013/2014 und in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend berücksichtigt. Die laufende Unterhaltung der Anlage erfolgt im Rahmen der hierfür veranschlagten Haushaltsmittel.